

# Historische Beilage Nr. 2/2008

## **Vor 30 Jahren: Erste Kommunalwahl nach der Gemeindegebietsreform**

**Zum 1. 1. 1978 wurde mit der Eingemeindung von Menning, Rockolding und Irsching (mit Knodorf) die Gemeindegebietsreform abgeschlossen und Vohburg zur „Großgemeinde“ mit damals knapp 5.600 Einwohnern.**

Den Anfang im Eingemeindungsreigen hatten die Gemeinde Hartacker zum 1. 1. 1972 und die Gemeinden Oberhartheim (mit Unterhartheim und Pleiling) und Dünzing (mit Oberdünzing) zum 1. 7. 1972 gemacht.

Am 5. März 1978 wählte Vohburg erstmals einen Bürgermeister und einen Stadtrat mit 20 Mitgliedern. Anlässlich der diesjährigen Kommunalwahl blicken wir deshalb auf die erste Wahl nach Abschluss der Gemeindegebietsreform zurück.



**v. l.: 2. Bürgermeister Joseph Pflügl, 1. Bgm. Ludwig Stiftl (Rockolding), 1. Bgm. Josef Schantz (Irsching), 1. Bürgermeister Josef Piller, 1. Bgm. Anton Brogner (Menning), im Eingemeindungsjahr**

Bei der ersten Stadtratswahl nach der Eingemeindung am 5. März 1978 traten Josef Pflügl (CSU/UW), Josef Hammerschmid (FWG) und Walter Schilling (SPD) an.

In der Stichwahl am 12. März 1978 setzte sich Josef Hammerschmid mit rd. 62 % der gültigen Stimmen gegen Josef Pflügl durch.

Im Stadtrat errang die CSU 7 Sitze, die UW 3 Sitze, die FWG 6 Sitze und die SPD 4 Sitze. 8 Stadtratsmitglieder kamen dabei aus den Ortsteilen.

**Foto rechts:**

**Josef Piller vereidigt seinen Nachfolger im Amt  
1. Bürgermeister Josef Hammerschmid**



**Drei Bürgermeister an einem Tisch: Josef Hammerschmid (1978 – 1996),  
Rudi Fahn (1996 – 2008) und Josef Piller (1971 bis 1978) – v. l. n. r.**